

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in

Volkshochschule Heikendorf e. V.
Schulredder 1
24226 Heikendorf

Ort, Datum
Heikendorf, 19.04.2018

Auskunft erteilt:
Marc Wiens

Tel.-Nr.: 0170 2159661
E-Mail: marc.wiens@kabelmail.de

Bankverbindung
Name Geldinstitut: Fördesparkasse

IBAN: DE77 2105 0170 0030 0030 08
BIC: NOLADE21KIE

1. Über die LAG AktivRegion
Ostseeküste
Am Knüll 4
24217 Schönberg

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)
Abteilung 8
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Zuständiges Finanzamt:

Betreff (Zweck):
Ausstattung der Heikendorfer Speeldeele in der Volkshochschule Heikendorf mit innovativer Licht- und Tontechnik

Bezug:
 Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder
 Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:
An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

	e.V mit	%
• Federführende LAG AktivRegion		
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
•		
•		

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2 *Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Die „Heikendörper Speeldeel“ ist eine Amateurschauspielgruppe in der Volkshochschule Heikendorf und wurde 1969 gegründet.

Von den Mitgliedern der Gruppe sind circa 20 aktiv am Theaterspiel beteiligt, während sich die Übrigen anderweitig nützlich machen. Denn Bühnenbilder, Maske, Kostüme, Beleuchtung, Bewirtung oder Garderobe bedürfen ebenso entsprechender Logistik.

Die Speeldeel führt jährlich plattdeutsche Komödien und seit 1984 alle zwei Jahre ein Weihnachtsmärchen in Hochdeutsch auf. Außerdem werden Sketche und Döntjes für besondere Anlässe einstudiert und aufgeführt.

Darüber hinaus sind circa 30 Männer in dem 1985 gegründeten Shanty-Chor „De Brummelbuttjes“ aktiv.

Die Speeldeel und die Brummelbuttjes können auch für private Feiern oder öffentliche Veranstaltungen gebucht werden.

Alle Stücke sind sehr zeitaufwendig und erfordern viel Einsatzbereitschaft von den Spielern und Helfern. Für eine Inszenierung werden circa 25 Übungsabende mit jeweils mindestens zwei Stunden gerechnet, dazu kommen die Stunden für den Bühnenbau und die Anfertigung der Garderobe.

Finanzielle Vorteile gibt es nicht, jede Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich und damit unentgeltlich. Die Eintrittsgelder fließen der Volkshochschule zu, die im Gegenzug die Kosten trägt. Der Spielleiter erhält eine ehrenamtliche Kursleiterpauschale von der Volkshochschule Heikendorf.

Im Jahr 2019 kann die Speeldeel mit Stolz auf **50 erfolgreiche Jahre** zurückblicken. Sie hat sich in den fünf Jahrzehnten mit ihren seither **82 Inszenierungen** nicht nur ein hohes Ansehen innerhalb der Gemeinde Heikendorf erworben. Die Gruppe erfährt auch großen Zuspruch aus dem Umland und aus der Landeshauptstadt Kiel. Gemessen am Zulauf steht sie damit auf einer Stufe mit den bekannteren niederdeutschen Bühnen in Kiel, Laboe, Plön oder Preetz. Die Zuschauerauslastung lag in den vergangenen fünf Jahren pro Vorstellung durchschnittlich bei **70 Prozent**.

Objekt:

Bühne der Heikendörper Speeldeel in der Aula der Grund- und Gemeinschaftsschule
Schulredder, 24226 Heikendorf

Eigentümer:

Gemeinde Heikendorf

Nutzungsrecht laut Schreiben vom 15.11.1983 des Bürgermeisters:
„Im Rahmen der Volkshochschule Heikendorf wird der ‚Speeldeel‘ ein bevorzugtes Nutzungsrecht an dem Bühnenraum und dem Requisitenraum eingeräumt und im Bedarfsfalle auch an der Aula. Die näheren Einzelheiten regelt die Volkshochschule in Abstimmung mit der Grund- und Hauptschule in einem Benutzungsplan.“

Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme:

Anschaffung von Bühnentechnik, die in Eigenarbeit fest in den bestehenden Bühnenbau verbaut wird. Lohnkosten für den Einbau entfallen entsprechend.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Historie:

Die Aufführungen fanden von 1970 bis 1983 – und damit anfangs noch recht improvisiert – in der Aula der damals neu errichteten Realschule Heikendorf statt.

1983 wurde eine eigene Bühne an die Aula der damaligen Grund- und Hauptschule mit Geldern der Gemeinde, Fördermitteln der Zonenrandförderung und in Eigenleistung angebaut.

Ausgangslage:

Die Technik ist überwiegend auf dem Stand des damaligen Bühnenbaus und wurde nur in einigen Bereichen der Ton- und Lichttechnik über die Jahre modernisiert. Die Bühne entspricht den sicherheitstechnischen Vorschriften, auch hinsichtlich der Brandschutzvorschriften.

Entwicklungsziele:

Durch Erweiterung der Licht- und Tontechnik Aufrüstung hin zum aktuellen technischen Standard für Bühnen.

Bestandteile des Equipments werden insbesondere sein: Mischpult, Lautsprecher, Subwoofer, Richtmikrofone, Steuerpult, LED-Bar, Spots, Fluter, Verfolger, Nebelmaschine, Router, Repeater, Laptop etc.

Die Einzelposten der geplanten Anschaffungen können der Präsentation (Folie 6) entnommen werden.

Wirkung der Maßnahme:

Energieeinsparungen durch LED-Technik

Verbesserte und flexiblere Ausleuchtung der Bühne

Verbesserung der Akustik für die Zuschauer

5. Die Maßnahme soll am begonnen werden und am fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 20.012,- Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 9.249,25 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	

Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):

IES Ziele im Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge	Indikator	Wert
Ziel: Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

Begründung

Das Speeldel ist ein kultureller Treffpunkt in der Gemeinde Heikendorf. Die Optimierung bzw. der Ausbau der Licht- und Tontechnik ist ein wichtiger Verbesserungspunkt bei dem Freizeit- und Kulturangebot Speeldel. Daher trägt das Projekt zu dem Kernthema „Freizeit- und Kulturangebote stärken“ bei.

--

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitle: „Ausstattung der Heikendorfer Speedel in der VHS Heikendorf mit innovativer Ton- und Lichttechnik“
Antragsteller: Volkshochschule Heikendorf
Projektgesamtkosten (netto): 16.816,81EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 20.012,00 EUR
Beantragte Förderquote: 55%
Beantragte Fördersumme: 9.249,25 EUR

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:			
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Ehrenamt wird im Rahmen des Projektes sehr stark gefördert, da das Speedel hauptsächlich ehrenamtlich betrieben wird.</p> <p>Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0, 2, 4	4	
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Die Familienfreundlichkeit wird im Rahmen des Projektes nicht gefördert.</p> <p>Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0, 2, 4	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt zielt stark auf das Kernthema „Freizeit und Kulturangebote stärken“ sowie „Ehrenamt und Bürgerengagement stärken“ ab.</p> <p>Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0-7	5	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt wird voraussichtlich keinen Beitrag zum Kernthema Klimaschutz und Energiesparen beitragen.</p> <p>Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0-7	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p>	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Durch die Vermittlung der niederdeutschen Sprache wird ein Beitrag zum Kernthema Bildung erreicht. Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt trägt zum Kernthema „Die Region nach innen und außen ganzheitlich vermarkten“ bei. Abweichende Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	2	
Gesamtpunktzahl: *	69	16	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung: